

Stadt-Land-Kultur & Abenteuer-Pädagogik

Abenteuer-Salon: **Mit den Wölfen heulen**

In einer römischen Fabel geht die Sorge über den Fluss und fand dort tonhaltige Erde. Sinnend nahm sie ein Stück davon und formte es. Während sie darüber nachdenkt, was sie geschaffen, tritt Jupiter dazu. Ihn bittet die Sorge, dem geformten Stück Ton Geist zu verleihen, was Jupiter gern gewährt. Als es um einen Namen für das Wesen geht, gibt es jedoch Streit: neben der Sorge melden auch Jupiter und die Erde Ansprüche an. Saturn schließlich schlichtet den Streit mit folgender Entscheidung: Nach dem Tod dieses Wesens soll Jupiter den Geist, die Erde den Körper empfangen. Solange es lebt, soll dieses Wesen jedoch der Sorge gehören.

„Wer mit den Wölfen essen will, muss mit den Wölfen heulen“

Wann sind wir im Umgang mit der Welt sorg-los, wann ent-sorgend? Wie werden Dinge taub, schweigend und tot? Was generiert das Mühe-lose, was das Be-mühen? Wann stimmen wir ein in das Heulen der Wölfe als Sorge um die Welt, als sorgende Hingabe an die Welt?

Mit den Wölfen heulen versteht sich als Versuch **eines tastenden Sprechens**

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen zum

erzählen, hören, entsprechen

Als Übersetzer der Erde setzt Tschingis Aitmatow in „Die Richtstatt“ die Wölfe ins Verhältnis zur menschlichen Gemeinschaft. Wenn wir Menschen die Aufgabe haben, die Erde zum Sprechen zu bringen, dann wollen wir im Salon diesem Gespräch mit der Welt auf unterschiedlichen Pfaden folgen:

... Als **Hörende** folgen wir dem Pfad der Wölfe ... Als **Spürende** gehen wir erzählend auf der Spur der Steine ...Als **Tätige** wandeln wir diesseits und jenseits des (Garten-)Zaunes ...Als **Aufhaltende** erfahren wir Leidenschaft für Natur und ihre Geschöpfe

Vortrag & Gespräch, 14 Uhr:

Dem die Wölfe folgen, **Dr. Peter Schmiedtchen**, Wolfsbegleitungen in Russland, Key Account Manager Engineered Solutions, Drägerwerk AG

Sinnes-Wandel:

Verwilderung als Neubeginn, **Dr. Heidrun Heidecke**, Wildnis Goitzsche BUND, Bitterfeld (in Anfrage)

Die wilden Kräuter sprechen lassen, **Christine Wenzel**, Land.Leben.Kunst.Werk. e.V., Quetz
Gehen ist Stolpern: von der Spur der Steine, **Axel Wolf**, Gärten zum Liebhaben, Dessau

Kostproben:

Rund um Wildkräuter & Unbekanntes; wir bitten jeden Gast, sich mit einer Spende an den Kosten für Speisen und Getränke zu beteiligen.

Eine Anmeldung ist wichtig für unsere Planung!

Übernachtungsplätze stehen zur Verfügung (auf Anfrage).

Sonntag, den 8.05.2011 ab 14 Uhr

ist **Quetz** ganz **Praxisfeld:** gezähmte und ungezähmte Welt im Fokus von Landeiern und Stadtpflanzen, Gärtnern und Grenzgängern, Künstlern und Dilettanti, (...)

Film-Abend als Aus-Klang: River & Tides, Andy Goldworthy

Zum Salon der "Akademie für Stadt-Land-Kultur & Abenteuerpädagogik" laden ein:

Uta Linde, stadtgezeiten, Magdeburg und Veit Urban, Land.Leben.Kunst.Werk. e.V., Quetz